

Landshut läuft.

 idowapro.de/blog/landshut-laeuft-2017.html

Ganz Landshut? Ja, und idowapro gleich mit.

idowapro beteiligt sich gleich mit sieben Läuferinnen und Läufern am Benefizlauf **Landshut läuft 2017** im Team der Landshuter Zeitung. Das scheint unter den erwarteten 4.000 Läufern nicht gerade den Mammutanteil auszumachen, nur in einem Benefizlauf für soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region darf eine laufende Vertretung unserer Internetagentur nicht fehlen. Immerhin das größte lokale Lauf-Event.



Soviel zur Theorie. Die Praxis sieht anders aus, das kann ich im Moment aus eigener Perspektive schildern. Seit Januar 2017 arbeite ich bei der [Mediengruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung](#) als sogenannter Content Manager. [Let me google that for you](#). idowapro ist als 100%ige Tochter aus diesem Verlagshaus hervorgegangen. Mein Tätigkeitsbereich wird seltsamerweise von den Räumlichkeiten des Verlagshauses in der Landshuter Altstadt ganz gut widerspiegelt. Im Erdgeschoss findet sich der Anzeigenservice, nah an den Menschen, barrierefrei und der kürzeste aller Wege. Nun gut, für einen Berufspendler aus München nun doch nicht direkt der kürzeste Weg. Im 1. OG und 2. OG kümmern sich die Redakteure um die Geschehnisse aus Stadt und Land, dem Schwerpunkt nach Print-Redaktionen. Biografische Parallele: Was ich in München an der LMU schon hab alles schreiben müssen im Bereich Theologie und Philosophie; reines Printprodukt. Gehört nicht hierher. Das 3. OG wird von der Internetagentur idowapro belegt.

Dazwischen findet sich eine Art Zwischengeschoß, eine Schnittstelle zwischen Print und dem reinen digitalen Bereich. Mein Platz. Wohin ich auch schau, überall sehe ich was Neues. Aber das ist für einen Pendler aus München auch nicht ungewöhnlich. Möglichkeiten, Texte als Teil in dem Bereich "Content" zu erstellen, gibts mittlerweile genug. Möglichkeiten, die neue Stadt zu erkunden, auch. Eine unter den anstrengendsten ist sicherlich dieser Benefizlauf, und das auch noch über 21 km in der Landshuter Innenstadt. Entspanntes Flanieren sieht anders aus. Aber ist jetzt so, und so bin ich mit dabei.

Die Laufstrecke bei Landshut läuft 2017

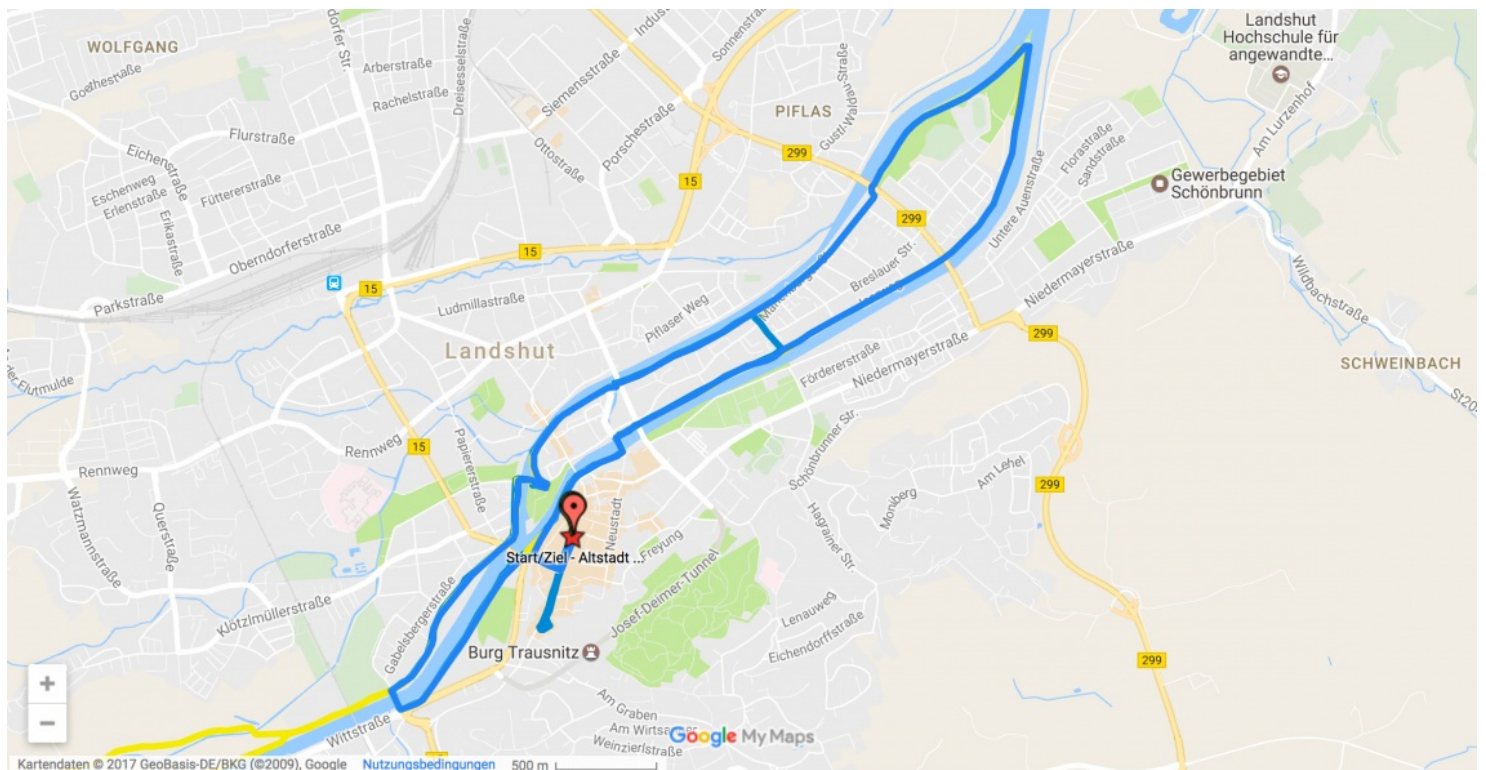
Die Strecke verläuft erstmals durch die Landshuter Innenstadt. Für einen Neuankömmling wie mich eigentlich ideal. Wobei es für meine ersten Kreislaufzusammenbrüche damit sicherlich sehr sehr viele Zuschauer geben wird. Denen könnte ich mit einer geeigneten Vorbereitung zuvorkommen. Auch wieder nur soviel zur Theorie. Zumindest bei der Strecke sieht die Praxis dagegen super aus.

Wie bei allen Veranstaltungen in Landshut thront auch hier über allem die Burg Trausnitz als Hut, Hüterin des Landes (Land-s-hut, oder wie man es im 12. Jahrhundert vermutlich ausgesprochen hat: Landeshuata). 1573 soll sogar das erste bayerische Hofbräuhaus in dieser Burg entstanden sein, wobei sich nicht viel später die dort

ansässigen Wittelsbacher vom Münchner Zweitsitz der Brauerei versorgen ließen. Bier spielt auch auf dem Benefizlauf eine Rolle, aber etwas anders gelagert.

Die Burg ragt über allem? Nicht ganz. Ein zartes Backsteintürmchen wagt es, der kleinen Schlosskapelle der Burg Trausnitz den Rang abzulaufen. So zart ist der Turm von St. Martin in der Altstadt von Landshut dann doch nicht, mit über 130 Metern ist er der höchste Backsteinturm der Welt. Nicht nur der bayerischen Welt, obwohl sich die Bayern ja gerne als Nabel derselbigen sehen. Dennoch, auch in ganz Bayern ist es der höchste Kirchturm.

Derart behütet geht es an der Isar entlang raus aus der Stadt und Richtung Südwest am Hammerbach entlang, links die Ortschaft Schlossberg liegen lassend zum Wendepunkt. Es folgt eine lange (Durst-)Strecke direkt an der Isar zurück in die Stadt. Klar, wenn es hier bei Kilometer 13, 14 schwarz vor Augen wird (siehe #hallowadenkrämpfe), werden die meisten Zuschauer anwesend sein. Es geht auf die Mühleninsel, die komplett umrundet wird, umrahmt von der rechtsseitigen Isar und der linksseitigen kleinen Isar. Sie wird zwar bei wikipedia als [Naherholungsgebiet und Grüne Lunge Landshuts](#) deklariert, aber zwischen 15 und 20 km findet garantiert keine Naherholung mehr statt. Eine zweite Lunge wäre dagegen sicher von Vorteil. Noch dazu führt die Strecke an einem Biergarten und an Liegewiesen vorbei. Der Blick auf Sehenswürdigkeiten wie einen Stadel aus der Gotik bleibt dabei definitiv verschwommen. Also: #nochmalgasgeben. Schließlich sehen sich die idowapro-Läufer auch als Problemlöser. Die Erholung naht im Zielraum in der Altstadt bei Wasser, Schorle, Obst und Gebäck und eben das angesprochene isotonische Weißbier, alkoholfrei. Mangelnde Vorbereitung wird nun durch Endorphine abgedeckt. Apropos Vorbereitung.



Vorbereitung und Ausblick

Ausführliche und umfangreiche Umfragen unter den idowapro-Läufern (1 Kurzinterview) haben ergeben, dass viele das Rennen recht ernst nehmen. Klar, #motiviertamstart. Trainings-Apps werden ausgiebig und diszipliniert strategisch genutzt, mehrmals die Woche trainiert. Also bei denen. Bei mir sieht das etwas anders aus. Blicke ich auf meinen Garmin-Trainings-Verlauf zurück, so zeigt das Jahr 2016 86 Trainingskilometer. Das machen manche hier ja in zwei Wochen. Immerhin habe ich die letztjährigen Trainingskilometer in diesem Jahr bereits erreicht. Wichtig ist, nicht nur Computer und Server müssen vor Überhitzung geschützt werden. Jeder Läufer sollte seine Leistungsgrenzen kennen und sich nicht verausgaben. Davon hat keiner der Sponsoren und der Benefiz-Projekte

etwas.

Ich baue einfach darauf, dass das Neue und Reizvolle der Stadt Landshut einen immer weiter zieht. Mehr jedoch darauf, von den Landshutern am Streckenrand gepusht zu werden. Darin bin ich mir aber sicher: Ein starkes Kennzeichen ist, dass der Lauf in das Zentrum Landshuts verlegt wurde und damit zumindest der Sonntag (23.04.2017) für die Zeit des Laufs und der anschließenden Zielparty im Zentrum des Interesses der Landshuter steht. Die Läufer der Mediengruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung haben ebenfalls ein Kennzeichen: Die Lauf-Shirts tragen das mediengruppentypische Rot und den Schriftzug der Landshuter Zeitung. Eindrücke und Live-Einblicke gibts dann auch unter den passenden Tags: #motiviertamstart, #hallowadenkrämpfe und #nochmalgasgeben.

Autor: Hannes Bräutigam